

WERKTÄTIGE DER GANZEN WELT, VEREINIGT EUCH!

**KIM JONG UN**

**REDE BEI DER VERANSTALTUNG  
ZUR BEGRÜSSUNG DER AUS DEM  
AUSLAND ZURÜCKGEKEHRTEN  
PIONIERTRUPPE DER  
KOREANISCHEN VOLKSARMEE**

*12. Dezember 2025*

**Verlag für Fremdsprachige Literatur**

**DVR Korea**

**2026**

WERKTÄTIGE DER GANZEN WELT, VEREINIGT EUCH!

**KIM JONG UN**

**REDE BEI DER VERANSTALTUNG  
ZUR BEGRÜSSUNG DER AUS DEM  
AUSLAND ZURÜCKGEKEHRTEN  
PIONIERTRUPPE DER  
KOREANISCHEN VOLKSARMEE**

*12. Dezember 2025*

Verlag für Fremdsprachige Literatur  
DVR Korea  
2026

Liebe Kommandeure und Soldaten des 528. Pionierregiments der Koreanischen Volksarmee!

Ich begrüße herzlich alle Kommandeure und Soldaten des Pionierregiments, die im Ausland eingesetzt wurden, das Heldentum und die speziellen Eigenschaften unserer Armee hervorragend demonstrierten, ihre Kampfaufgaben verantwortungsbewusst erfüllten und ins mütterliche Heimatland zurückkehrten.

Ich bin Ihnen sehr dankbar dafür, dass Sie alle unversehrt zurückgekommen sind.

So wie Sie sich auf dem Schlachtfeld im Ausland jeden Tag und jeden Augenblick nach allem Wertvollen im Vaterland sehnten, vergaß auch Ihr mütterliches Heimatland keinen Tag und keinen Augenblick seine lieben Söhne.

Jedes Mal, wenn ich täglich den Bericht über die Kampfhandlungen erhielt, war ich von Ihren Taten sehr beeindruckt, dass Sie auf Befehle der Partei und des Vaterlandes wie Phönix Ihr Leben ohne Scheu hingaben, und erwartete sehnlischer, dass Sie alle ausnahmslos hoffentlich Ihren kostbaren Körper unverletzt bewahren und lachend zurückkehren mögen.

So scheint dieses Jahr für mich ein Jahr zu sein, in dem ich aus tiefster Seele die Leiden des Wartens verspürte, die ich stärker denn je empfunden habe.

Wie damals, als ich auf die an der Befreiungsschlacht beteiligten Spezialkräfte wartete, erschien mir jeder der 120 Tage seit dem Moment, in dem ich erneut Pioniere an jenen gefährlichen Ort entsenden musste, bis heute so lange wie zehn Jahre.

Auch mit der Zeit konnte ich mich immer noch nicht an die ständigen Sorgen um die persönliche Sicherheit der wertvollen Söhne dieses Landes gewöhnen, die auf dem Schlachtfeld im Ausland kämpften.

Nun ist es gut.

Da Sie alle zurückgekehrt sind, fühle ich mich nun beruhigt.

Genossen, Sie haben wirklich gut gekämpft.

Ich beglückwünsche nochmals herzlich alle Pioniere, die entsprechend der Bitte der Partei, des Vaterlandes und der wertvollen Menschen den weltweit geschätzten Geist der wahren Kämpfer zeigten und gestählt sowie mit noch mehr Würde heimgekehrt sind.

Genossen!

Das 528. Pionierregiment ist eine weitere

rühmensewerte Kampfformation, die die unvergleichliche Tapferkeit, Stärke und speziellen Eigenschaften unserer Armee würdig repräsentiert.

Nach dem Beschluss und Befehl der Zentralen Militärkommission unserer Partei, die den teuren Sieg der Militäroperation im Ausland weiter festigen will, wurde das Regiment am 28. Mai organisiert und Anfang August gesandt. Die Pioniere errangen glänzende Kriegserfolge bei der Erfüllung ihrer Kampfaufgaben in dem von Kampfgefährten unter Einsatz ihres Lebens befreiten Gebiet Kursk in der Russischen Föderation.

Es war eine extrem harte Kampfsituation, in der man den überall lauenden und latenten furchtbaren Gefahren trotzen und sich jederzeit an der Grenze zwischen Leben und Tod befand. Dabei wurden auf Schritt und Tritt die Überzeugung und die Willenskraft geprüft. Aber die Kämpfer unseres Pionierregiments schwankten oder zögerten nicht im Geringsten, waren alle immer tapfer und verantwortungsvoll.

Alle, angefangen von Kommandeuren bis hin zu Soldaten, überwanderten fast täglich die über alle Vorstellung hinausgehende geistig-körperliche Belastung und entfalteten den Massenheroismus. So

konnte das Wunder vollbracht werden: Das weiträumige Gefahrengebiet, dessen Bezwingung sonst Jahre erfordert hätte, wurde in nicht einmal drei Monaten in ein sicheres Gebiet verwandelt.

Die wichtige Bedeutung der diesmaligen Kriegserfolge des Pionierregiments ist folgende: Es war nicht eine Heldentat einiger vorbereiteter Soldaten, sondern ein Resultat des Masseneroismus, das durch einmütige Anstrengungen aller Offiziere und Soldaten erreicht wurde.

Auf harten Schlachtfeldern, auf denen ein geringstes Versehen oder Lockerheit nicht geduldet wurde und auch der Einsatz in den Kampf und der Rückzug von Gefechten begleitet war, dachte man zuerst an die Kampfgefährten und schützte diese mit dem eigenen Körper vor Bomben- und Geschosssplittern. Selbst tödlich verwundet erfüllten die Soldaten ihre Aufgaben noch bis zum letzten Atemzug. Diese erhabene Waffenbrüderschaft, die unvergleichliche Opferbereitschaft und der unbeugsame Zusammenhalt verdienen höchste Bewunderung und höchsten Respekt.

Ich glaube, dass unser Pionierregiment getreu dem Befehl des Zentralkomitees der Partei genau so kämpfen wird.

Die glänzenden Kriegserfolge der Pioniere wurden von den selbstlosen Kampfverdiensten der Nachrichtensoldaten und der Militärärzte untermauert, welche fast täglich unter Lebensgefahr ihre Aufgaben lückenlos erfüllten.

Fürwahr, kämpften alle Offiziere und Soldaten wie ein Mann – tapfer, geschickt, aufopferungsvoll und heldenhaft.

Das Hauptgeheimnis für die unwiderstehliche Kampfkraft unserer Pioniere auf den Schlachtfeldern in der Fremde liegt im revolutionären Geist und Kampfgeist, mit denen die Truppe stets voll erfüllt war.

Immer hatte die politische Arbeit Vorrang, die an der Front situationsabhängig originell, neuartig und flexibel war. So zeigte unsere Armee als Ergebnis ihre geistig-moralische Überlegenheit im höchsten Maße, etwa bei der bedingungslosen Ausführung der Befehle, durch Loyalität, Vaterlandsliebe, brüderlichen Zusammenhalt von Offizieren und Soldaten und Kameradenliebe.

Ich war besonders tief beeindruckt beim Anblick der Soldaten, die bei den Darbietungen der Laienkünstlergruppen der Kompanien zum 9. September und zum 10. Oktober in einfachen

Baracken und beim Marsch zu Gefechtsfeldern Revolutionslieder sangen. In der Pause während des Minenräumens rezitierten sie selbst verfasste Gedichte und schrieben Briefe an ihren Heimatort.

Niemand anderer kann in dem absoluten Kampf auf Leben und Tod ein solches Leben führen, wenn er nicht überzeugungstreu, willensstark und optimistisch ist sowie von Kopf bis Fuß nicht vom Gefühl der Liebe und Hochachtung gegenüber der eigenen Partei, dem eigenen Vaterland, der eigenen engeren Heimat, den eigenen Eltern und Brüdern erfüllt ist und nicht fest vom Sieg der eigenen Sache überzeugt ist.

Keine andere Armee in der Welt kann die erhabenen Gedanken und Gefühle unserer Armeeangehörigen erreichen, die das dem Vaterland gewidmete Leben nicht für ein Opfer, sondern für Ruhm halten. Und auch der Masseneroismus, der die mächtige Waffe unserer Armee ist, sucht seinesgleichen. Selbst mit riesigem Aufwand und gewaltigen Ausgaben kann kein anderes Land eine Armee wie die unsere schmieden.

Die mit Hightech-Waffen ausgerüsteten Banditen des Westens können keine Konfrontation mit unserer Revolutionsarmee mit gar nicht abzuschätzender und unerschöpflicher geistiger Tiefe wagen.

Es tut mir leid, dass ich auf diesem Platz die Kampfesverdienste von Hunderten Kommandeuren und Soldaten des Pionierregiments nicht in allen Einzelheiten aufzählen kann.

Aber sie werden in die Geschichte unserer Armee über die Militäroperation im Ausland und in die Entwicklungsgeschichte der Pioniertruppe für immer eingehen.

Genossen!

Unsere Pioniere verließen mit dem Befehl der Partei im Stillen das Vaterland, aber sie kamen mit wirklich Großem zurück, das dem Vaterland, dem Volk und der Armee Ehre hinzufügt.

Unser Pionierregiment, das unter Einsatz des Lebens den Befehl ausführte, erhielt weder Bezahlung noch Gegenleistung, bekam aber das weltweit Wertvollste, das durch nichts zu ersetzen ist.

Es ist das Vertrauen der Partei, des Vaterlandes und Volkes zu unserer Armee.

Unsere Armee darf sich nichts mehr als dieses Vertrauen wünschen.

Sie rechtfertigten mit tapferem Kampfgeist und legendären Kampfaufzeichnungen das Vertrauen der eigenen Partei, des eigenen Staates und Volkes treu und vorzüglich.

Die Heldentaten des Pionierregiments sind sehr bedeutend. Sie zeugen erneut vor der Geschichte und vor der Welt die besondere Stärke unserer Armee. Diese Stärke beruht auf ideologisch-geistiger Vollkommenheit sowie absoluter Treue zur Partei der Arbeit Koreas, die im Mittelpunkt ihres Selbstverständnisses steht.

Ich danke im Namen der Partei und des Vaterlandes allen Kommandeuren und Soldaten des 528. Pionierregiments, die unter Entfaltung des unvergleichlichen Massenheroismus und des unbeugsamen Kampfgeistes den militärischen Kampfbefehl der Partei mit Todesverachtung ausführten. Sie demonstrierten die Würde unseres Staates und die Ehre der Koreanischen Volksarmee erneut in vollem Maße.

Genossen!

Das kostbare Blut, der Schweiß und die teuren Opfer, welche das 528. Pionierregiment bei der wortgetreuen Ausführung des Kampfgebefehls der Partei vergoss bzw. hingab, werden nicht vergeblich gewesen sein.

Ihre unvergänglichen Großtaten und Verdienste werden mit dem Ruf unseres starken Staates und unserer Armee sowie mit dem sozialistischen

Vaterland, das für alle Zeiten aufblühen wird, für immer erstrahlen.

Ich möchte nochmals meinen Dank dafür aussprechen, dass alle Kommandeure und Soldaten des Pionierregiments zurückgekehrt sind, obwohl es zum Bedauern neun Opfer gab.

Alle Offiziere und Soldaten der Streitkräfte unserer Republik werden den Kampfgeist und die Großtaten des 528. Pionierregiments als beispielhaft verstehen und es werden Ihre Eltern und Geschwister, Ihre Frauen und Kinder sowie Lehrer Ihrer ehemaligen Schule Sie in den höchsten Tönen loben.

Ich bin wirklich stolz darauf, ein Heer von zuverlässigen Soldaten, ja eine starke Kampftruppe wie Sie zu haben.

Ich hoffe, dass Sie auch künftig auf dem heiligen Weg zur Verteidigung unseres großen Staates und unseres Volkes Schritte für ununterbrochene Großtaten tun werden.

Das mütterliche Heimatland beschloss, dem Regiment den Orden für Freiheit und Unabhängigkeit zu verleihen, um die Tapferkeit und die glänzenden Kriegstaten Ihrer Truppe hoch zu würdigen und für immer erstrahlen zu lassen.

Und es wurde beschlossen, den neun Pionieren, die

zu allem Bedauern bei der Ausführung des Kampfbefehls von uns gingen, den Titel „Held der DVRK“, Staatsbannerorden, Stufe 1, und Ruhmesorden des Soldaten, Klasse 1, zu verleihen.

Ich will heute im Auftrag des ZK der PdAK und der Regierung unserer Republik der Regimentsflagge, dem Banner des Sieges und des Ruhmes Ihrer Truppe, den Orden für Freiheit und Unabhängigkeit, Klasse 1, und den Bildern der gefallenen Kampfgefährten Orden anheften.

Ich erweise dem selbstlosen Dienst von Ihnen, die Sie dem Vaterland stets treu ergeben bleiben, Dank und erhabene Hochachtung.

Es lebe die heldenhafte Koreanische Volksarmee!

**KIM JONG UN**  
**REDE BEI DER VERANSTALTUNG  
ZUR BEGRÜSSUNG DER AUS DEM  
AUSLAND ZURÜCKGEKEHRTEN  
PIONIERTRUPPE DER  
KOREANISCHEN VOLKSARMEE**

---

Herausgeber: Verlag für Fremdsprachige  
Literatur, DVR Korea

Herausgabe: April 2026

---

Nr. 2681168



